

Bericht
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Althornbach
vom 04.03.2020

1. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020

In den Jahren 2020 und 2021 findet der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ jeweils auf Kreis-, Gebiets- und Landesebene statt. Die Erstplatzierten aus den beiden Landesentscheiden konkurrieren schließlich um eine Teilnahme am Bundesentscheid, welcher 2022 durchgeführt wird.

Zur Beteiligung am Wettbewerb bedarf es der Zustimmung im Ortsgemeinderat. Der Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020 wird nicht zugestimmt.

2. Neuorganisation der Forstreviere

Das Forstamt Westrich teilt mit Schreiben vom 27.01.2020 mit, das am 31.10.2019 Herr Forstamtmann Betz, Revierleiter des Forstreviers „Hackmesserseite“ in den Ruhestand getreten ist. Nach der Personalkonzeption „Landesforsten 2020“ ist eine Wiederbesetzung der Stelle nicht vorgesehen. Die von Herrn Betz betreuten Betriebe bzw. Waldflächen werden deshalb mit Wirkung vom 01.11.2019 von den Forstrevierleitern/innen der angrenzenden Reviere Pirmasens und Zweibrücken kommissarisch betreut. Im Interesse einer möglichst ausgeglichenen Arbeitsbelastung der Revierleiter am Forstamt Westrich ist eine Neuordnung der Forstreviere erforderlich.

Gemäß § 9 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes (LWaldG) ist die Bildung und Abgrenzung der Forstreviere Aufgabe der Waldbesitzenden. Wer eine Neuabgrenzung von Forstrevieren anstrebt, hat die hiervon betroffenen Waldbesitzenden über diese Absicht zu informieren und eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen (§ 4 Abs. 3 LWaldGDVO).

Bei Ablehnung der in der Anlage vom Forstamt gemachten Vorschläge zur Neuorganisation der Forstreviere wird seitens des Forstamtes um Mitteilung entsprechender Änderungsvorschläge (z.B. Bildung eines kommunalen Forstrevieres) gebeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Hornbach die Bildung eines eigenen Forstrevieres anstrebt. Hierdurch wird sich in beiliegendem Revierabgrenzungsvorschlag die Gesamtfläche von 1592,9 ha auf 1569,8 ha und der Holzeinschlag von 10413 fm auf 10287 fm/Jahr ändern.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Neuorganisation der Forstreviere zu.

3. Anschaffung von Geschwindigkeitstafeln

Für die Anschaffung von zwei Geschwindigkeitstafeln liegen zwei Angebote vor. Die Preise liegen zwischen rd. 3.144,00 € (Größe 50 x 50 cm) und 3.335,00 € (Größe 50 x 70 cm). Beide zeigen die gefahrene Geschwindigkeit an und haben eine Smile-Funktion. Zum Anschaffungspreis kommen noch Kosten für evtl.

Zusatzrüstung (z. B. Speichergeräte für die Auswertung etc.). Die Tafeln sollen jeweils am Ortseingang aufgestellt werden.

Eine weitere Möglichkeit wäre, die Tafeln vorerst von der Verbandsgemeinde für einen Zeitraum von ca. vier Wochen auszuleihen. Die Daten werden dann vom Ordnungsamt ausgewertet und der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt.

Danach kann immer noch über die Notwendigkeit der Anschaffung solcher Geschwindigkeitstafeln entschieden werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Entscheidung über die Anschaffung von Geschwindigkeitstafeln bis zur Vorlage der Messergebnisse zurückzustellen.

4. Ergänzungswahl für den Fest- und Kulturausschuss

In seiner Sitzung am 18.11.2019 hat der Ortsgemeinderat einen Fest- und Kulturausschuss gebildet.

Von der SPD-Fraktion wurden folgende Personen vorgeschlagen und gewählt: Hofer Ulrich, Schilb Frank und Willer Vera. Stellvertreter wurden damals noch nicht benannt.

Die Wahl der Stellvertreter kann durch Handzeichen erfolgen, sofern der Ortsgemeinderat dies beschließt.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Wahl der Stellvertreter der SPD-Fraktion mit Handzeichen durchzuführen.

Als Vertreter werden vorgeschlagen und gewählt:

Stellvertreter für Ulrich Hofer: Verena Bachmann

Stellvertreter für Frank Schilb: Ronald Groh

Stellvertreter für Vera Willer: Ute Klein

Nichtöffentlich

5. Grundstücksangelegenheiten

5.1 Antrag auf Sondernutzung

Die Ortsgemeinde Althornbach stimmt der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis nicht zu.

5.2 Parkplätze

Der Ortsgemeinderat berät über einen Antrag auf Zurverfügungstellung von Parkflächen.

6. Ehrungen

Der Ortsgemeinderat berät und entscheidet über Ehrungen.